



Eidgenössische Volksabstimmung vom 8. März 2015

Volksinitiative «Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen»

Gemeinde	Stimm- berechtigte	Davon Aus- landschwei- zer/innen	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein
				leere	ungültige			
Urnäsch	1'621	52	783	4	0	779	124	655
Herisau	10'515	224	4'296	24	0	4'272	872	3'400
Schwellbrunn	1'113	46	521	1	0	520	95	425
Hundwil	710	29	373	2	0	371	74	297
Stein	1'063	32	636	1	0	635	135	500
Schönengrund	381	4	201	1	2	198	50	148
Waldstatt	1'215	16	639	2	0	637	116	521
Teufen	4'651	144	2'430	7	5	2'418	440	1'978
Bühler	1'019	40	523	3	1	519	96	423
Gais	2'227	70	1'117	4	7	1'106	207	899
Speicher	3'102	57	1'570	5	0	1'565	276	1'289
Trogen	1'287	57	718	6	0	712	144	568
Rehetobel	1'299	34	646	2	0	644	131	513
Wald	641	32	425	1	0	424	96	328
Grub	745	5	382	1	3	378	96	282
Heiden	2'750	48	1'368	3	0	1'365	352	1'013
Wolfhalden	1'238	30	563	2	0	561	117	444
Lutzenberg	885	24	409	2	0	407	127	280
Walzenhausen	1'386	47	548	1	0	547	125	422
Reute	498	22	274	1	0	273	58	215
Total	38'346	1'013	18'422	73	18	18'331	3'731	14'600
				91				

Stimmbeteiligung: 48.0 %

Rechtsmittel:

Binnen einer Frist von drei Tagen kann bei der Kantonsregierung betreffend diese Abstimmung Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist der Kantonsregierung *ingeschrieben* zuzustellen (Art. 77 BG vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte).

Herisau, 8. März 2015

Die Kantonskanzlei von
Appenzell Ausserrhoden



Eidgenössische Volksabstimmung vom 8. März 2015

Volksinitiative «Energie- statt Mehrwertsteuer»

Gemeinde	Stimm- berechtigte	Davon Aus- landschwei- zer/innen	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein
				leere	ungültige			
Urnäsch	1'621	52	792	4	0	788	42	746
Herisau	10'515	224	4'284	18	1	4'265	304	3'961
Schwellbrunn	1'113	46	517	2	0	515	37	478
Hundwil	710	29	371	0	0	371	20	351
Stein	1'063	32	635	3	0	632	52	580
Schönengrund	381	4	201	2	2	197	9	188
Waldstatt	1'215	16	661	1	0	660	41	619
Teufen	4'651	144	2'420	8	5	2'407	170	2'237
Bühler	1'019	40	525	1	1	523	44	479
Gais	2'227	70	1'119	9	7	1'103	96	1'007
Speicher	3'102	57	1'573	6	0	1'567	144	1'423
Trogen	1'287	57	713	4	0	709	100	609
Rehetobel	1'299	34	646	2	0	644	80	564
Wald	641	32	424	3	0	421	38	383
Grub	745	5	382	0	3	379	23	356
Heiden	2'750	48	1'366	2	0	1'364	119	1'245
Wolfhalden	1'238	30	561	0	0	561	32	529
Lutzenberg	885	24	410	0	0	410	33	377
Walzenhausen	1'386	47	560	8	0	552	57	495
Reute	498	22	273	1	0	272	22	250
Total	38'346	1'013	18'433	74	19	18'340	1'463	16'877
				93				

Stimmbeteiligung: 48.1 %

Rechtsmittel:

Binnen einer Frist von drei Tagen kann bei der Kantonsregierung betreffend diese Abstimmung Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist der Kantonsregierung *ingeschrieben* zuzustellen (Art. 77 BG vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte).

Herisau, 8. März 2015

Die Kantonskanzlei von
Appenzell Ausserrhoden

Kantonale Wahlen vom 8. März 2015

Regierungsrat; Gesamtergebnis

Wahlberechtigte		37'333
Eingelegte Wahlzettel		16'388
Ausser Betracht fallende Wahlzettel		264
- leere	94	
- ungültige	170	

In Betracht fallende Wahlzettel **16'124**

Summe der Einzelstimmen		80'620
(Anzahl der in Betracht fallenden Wahlzettel x Zahl der zu Wählenden)		
leere Einzelstimmen	6'084	
ungültige Einzelstimmen	90	

Zahl der gültigen Einzelstimmen **74'446**

Absolutes Mehr **7'445**

Berechnung des absoluten Mehrs:
Zahl der gültigen Einzelstimmen : [5 x 2]
und aufrunden

Gewählt sind:	Stimmenzahl
Koller-Bohl Marianne, Teufen	13'435
Weishaupt Matthias, Teufen	13'283
Frei Köbi, Heiden	9'995
Signer Paul, Herisau	14'762
Stricker Alfred, Stein	9'316

Wahlbeteiligung: **43.9%**

Rechtsmittel (Art. 62 des Gesetzes über die politischen Rechte; bGS 131.12):

¹ Wegen Verletzung des Stimmrechts sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden.

² Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen.

Herisau, 8. März 2015

*Die Kantonskanzlei von
Appenzell Ausserrhoden*

Kantonale Wahlen vom 8. März 2015

Landammann; Gesamtergebnis

Wahlberechtigte		37'333
Eingelegte Wahlzettel		14'953
Ausser Betracht fallende Wahlzettel		483
- leere	390	
- ungültige	93	

In Betracht fallende Wahlzettel **14'470**

Absolutes Mehr **7'236**

Gewählt ist: Stimmzahl
Weishaupt Matthias 11'129

Wahlbeteiligung: **40.1%**

Rechtsmittel (Art. 62 des Gesetzes über die politischen Rechte; bGS 131.12):

¹ Wegen Verletzung des Stimmrechts sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden.

² Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen.

Herisau, 8. März 2015

*Die Kantonskanzlei von
Appenzell Ausserrhoden*

Kantonale Wahlen vom 8. März 2015

Obergericht; Gesamtergebnis

Wahlberechtigte		37'333
Eingelegte Wahlzettel		14'297
Ausser Betracht fallende Wahlzettel		237
- leere	197	
- ungültige	40	

In Betracht fallende Wahlzettel **14'060**

Summe der Einzelstimmen		253'080
(Anzahl der in Betracht fallenden Wahlzettel x Zahl der zu Wählenden)		
leere Einzelstimmen	3'935	
ungültige Einzelstimmen	0	

Zahl der gültigen Einzelstimmen **249'145**

Absolutes Mehr **6'921**

Berechnung des absoluten Mehrs:
Zahl der gültigen Einzelstimmen : [18 x 2]
und aufrunden

Gewählt sind:	Stimmzahl
Zingg Ernst	13'870
Kobler Walter	13'839
Rohner-Staubli Susanne	13'804
Graf Simon	13'885
Graf-Beutler Ernst	13'787
Krapf Roger	13'851
Dick Beat	13'847
Fischer Hans-Peter	13'824
Louis Patrik	13'838
Oberholzer Bernhard	13'870
Plachel Samuel	13'830
Blaser Hanspeter	13'811
Wild Christian	13'797
Zingg Heinz	13'851
Cadosch Autolitano Daniela	13'857
Winiger Marc	13'845
Gasser Aebischer Michèle	13'836
Windisch Florian	13'755

Wahlbeteiligung: **38.3%**

Rechtsmittel (Art. 62 des Gesetzes über die politischen Rechte; bGS 131.12):

¹ Wegen Verletzung des Stimmrechts sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden.

² Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen.

Herisau, 8. März 2015

*Die Kantonskanzlei von
Appenzell Ausserrhoden*